

UNSERE Fischlaker Schule ein Ort für DICH und MICH



Schul-
ABC

Liebe Eltern,

die Fischlaker Schule ist der Ort des Lernens und gemeinschaftlichen Erlebens für Ihre Kinder. Wir werden Ihr Kind auf seinem Weg unterstützen, begleiten und anleiten. All dies geschieht in einer partnerschaftlichen Beziehung mit Ihnen. Es ist uns sehr wichtig, mit Ihnen in einem Austausch über Ihr Kind zu sein.

Offenheit, Ehrlichkeit und Vertrauen sind dabei für uns selbstverständlich.

Viele kleine Fragen lassen sich sicherlich durch unser Schul-ABC beantworten. Die großen Fragen, die sich um die individuelle Entwicklung Ihres Kindes drehen, bedürfen weiterhin eines persönlichen und offenen Gespräches.

Wir freuen uns, Ihr Kind auf seinem Lernweg begleiten zu dürfen.

Herzliche Grüße

Das Team der Fischlaker Schule

Stand Mai 2024

Anfang

Die Kinder treffen sich ab 7.50 Uhr beaufsichtigt auf dem Schulhof. Um 8:05 Uhr stellen sie sich an ihrem Klassentreffpunkt auf und werden dort von einer Lehrerin abgeholt und in die Klasse begleitet. Der Unterricht beginnt an jedem Morgen verlässlich um 8:10 Uhr.

Anlauttabelle

Mit einer zum Lehrwerk passenden Anlauttabelle können die Kinder schon früh erste Wörter lautgetreu schreiben. Das bewusste Hören und das deutliche Sprechen von Wörtern sowie das Zerlegen in Silben sind dafür wichtige Voraussetzungen. Die Buchstaben werden strukturiert und schrittweise eingeführt.

Ausflüge

In den Klassen 1 bis 4 unternehmen die Kinder zahlreiche Ausflüge, beispielsweise ins Theater, in die „Schule Natur“ in der Gruga oder in den Zoo. Die Inhalte der Ausflüge stehen meist in Zusammenhang mit aktuellen Themen aus dem Sachunterricht. Insgesamt tragen Ausflüge dazu bei, die Gemeinschaft der Kinder zu stärken und ihre Lernfreude zu fördern und zu erhalten.

Einmal in vier Jahren führen wir mit der gesamten Schulgemeinschaft einen großen Schulausflug durch.

Ausgangsschriften

In den ersten Schulmonaten erlernen die Kinder die Druckschrift. Im Laufe der vier Grundschuljahre entwickelt sich daraus eine verbundene Handschrift. Hierzu führen wir mit den Kindern einen Lehrgang in der Schulausgangsschrift durch.

Basale Kompetenzen

Das Fach „Basale Kompetenzen“ wird im ersten Schuljahr unterrichtet. In zwei Unterrichtsstunden pro Woche erlernen die Kinder grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Motorik, auditiver und visueller Wahrnehmung und Feinmotorik.

Betreuung

Für die Kinder bieten wir zwei Betreuungsmöglichkeiten in Trägerschaft der Jugendhilfe Essen an:

Offene Ganztagschule von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dort werden die Kinder nach Unterrichtschluss bis maximal 16 Uhr von Erzieherinnen und Erziehern betreut. Sie erhalten ein warmes Mittagessen. Die Kinder können an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, zu denen sie sich, für einen festgelegten Zeitraum, verbindlich anmelden. Die Kinder haben die Möglichkeit, in den Betreuungsräumen und draußen auf dem Schulhof zu spielen. Von 7 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn um 8.05 Uhr findet die Frühbetreuung durch eine Erzieherin oder eine Honorarkraft statt.

Die Kinder werden um 15.00 Uhr, 15.30 Uhr und um 16.00 Uhr entlassen. Bitte beachten Sie, dass andere Entlasszeiten gesetzlich nicht vorgesehen sind.

„8 – 1 – Betreuung“ von 11.30 bis 13.30 Uhr

In der Betreuung werden die Kinder im Anschluss an den Unterricht bis maximal 13.30 Uhr durch eine Erzieherin betreut und haben dort vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Basteln. Eine Mahlzeit wird hier nicht angeboten.

Beurlaubung

Bei einer Beurlaubung für einen Tag wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerin. Beurlaubungen für mehrere Tage sind über die Klassenlehrerin mit der Schulleitung abzustimmen. Am letzten Schultag vor den Ferien bzw. am ersten Schultag nach den Ferien sind Beurlaubungen grundsätzlich nicht möglich. Dies gilt ebenso für lange Wochenenden.

Bewegung

Als Ergänzung zum Sportunterricht ist Bewegungsförderung an unserer Schule wichtig. Im Alltag fördern wir die Bewegung durch „Flitzepausen“ und Bewegungsspiele. Wir bieten vielfältige Angebote, wie zum Beispiel das Eislaufen in der Eissporthalle oder die Segelwoche auf dem Baldeneysee.

Bücherei

Zur Leseförderung gibt es an unserer Schule die Schulbücherei „Lesefisch“. Die Schulbücherei wird von Eltern betreut und hat am Dienstag und am Donnerstag in der ersten Pause von 9.45 Uhr bis 10.15 Uhr geöffnet. Dort können unsere Schülerinnen und Schüler altersgerechte Bücher lesen und ausleihen.

Chor AG

Für die Kinder der Klassen 2 und 3 wird derzeit eine Chor AG angeboten, die verschiedene Aktivitäten im Schuljahr mit ihrem Gesang begleitet und zum Schuljahresende ihr Können auf einem Chorkonzert darbietet.

Co-Klassenlehrer

Jede Klasse wird von einer Klassenlehrerin und einer Co-Klassenlehrerin unterrichtet. Zusammen decken sie die täglichen Fächer Deutsch und Mathematik ab. Diese Kooperation führt dazu, dass zwei Pädagogen die Kinder täglich sehen und dadurch über die individuelle Entwicklung jedes Kindes intensiv im Austausch sind.

E-Mail

Jede Lehrerin hat eine dienstliche E-Mail-Adresse:

Nachname@fischlakerschule.de

Diese Postfächer werden mehrmals wöchentlich vom Lehrerkollegium auf Nachrichten hin überprüft.

Die Adressen von Schulleitung, Offenen Ganztage und Betreuung finden Sie auf der letzten Seite.

Elternabend

Zu Beginn eines jeden Halbjahres werden Elternabende durchgeführt, auf denen Sie über alles Wichtige informiert werden. Sie geben Ihnen Zeit und Raum, Fragen zu stellen und Wissenswertes über den Schulalltag und das Schulleben zu erfahren.

Elternsprechtage

Elternsprechtage finden einmal im Halbjahr statt. An diesen Tagen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch unter anderem alle wichtigen Informationen über die schulische und soziale Entwicklung Ihres Kindes.

Des Weiteren bietet jede Lehrerin eine Sprechstunde an. Für diesen Termin können Sie sich spätestens einen Tag vorher anmelden. Die genauen Sprechzeiten werden zu Beginn eines jeden Halbjahres bekannt gegeben und befinden sich auf der Homepage der Schule.

Elternmitarbeit

Eltern haben Mitwirkungsrechte auf Klassen- und Schulebene. Wir beziehen Eltern auch in die Arbeit in der Klasse mit ein, zum Beispiel als Helfer bei einem Projekt, bei Bastelarbeiten und Klassenfesten sowie als Begleiter bei Unterrichtsgängen. Auch bei sportlichen Veranstaltungen werden wir stets tatkräftig von Eltern unterstützt. Dank Ihrer Mithilfe können wir für die Kinder ein breites Angebot an Schulaktivitäten durchführen.

Einschulung

Die Einschulung der neuen Erstklässler findet am zweiten Schultag nach den Sommerferien statt. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule empfangen die Schulneulinge mit einer kleinen Feier. Im Anschluss daran erleben die Kinder ihre erste Schulstunde. Die Wartezeit der Eltern und Gäste wird durch das Angebot von Kaffee und Kuchen - von Eltern aus den zweiten Klassen- verkürzt.

Englisch

Das Fach Englisch wird ab dem dritten Schuljahr mit drei Wochenstunden unterrichtet. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf dem Hören und Sprechen. Danach erweitert sich der Fokus auf das Schreiben von Wörtern und kurzer Texte.

Ferienbetreuung

Kinder, die in einer der beiden Betreuungsformen angemeldet sind, können in allen Ferien auch die Ferienbetreuung nutzen. Diese wird im Wechsel an der Ludgerusschule und an unserer Schule angeboten. Eine Ausnahme bilden die Weihnachtsferien, dann kann die Betreuung auch mal in Kettwig oder Bredeney stattfinden.

Feste und Feiern

Feste und Feiern sind wichtige Bestandteile unseres Schullebens, die wir mit allen Kindern und oft auch mit Eltern gemeinsam gestalten und erleben. Gemeinsames Feiern in der Klasse, eine feierliche Einschulung, regelmäßiges Adventsingen gehören genauso dazu wie eine bunte Kostümparty an Karneval und die stimmungsvolle Verabschiedung der Viertklässler.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Schule in vielfältiger Weise. Hierzu gehören unter anderem die Gewährung von Reisekostenzuschüssen zu Klassenfahrten und Ausflügen, Hilfe bei der Anschaffung von zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln, die Unterstützung bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen. Sie können den Förderverein unterstützen, indem Sie Mitglied werden oder spenden.

Frühstück

Das gemeinsame Frühstück findet in den Klassen täglich nach der Hofpause statt. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, was es gerne essen möchte und sorgen Sie für Abwechslung und eine gesunde Zusammenstellung des Frühstücks. Bitte füllen Sie Getränke nicht in Glasflaschen.

Fundsachen

Kleidung, Sporttaschen oder Schmuck der Kinder werden in der Schule häufig aufgefunden. Um Eltern und Kindern das Wiederfinden zu erleichtern, sollten die Kleidungsstücke möglichst mit dem Namen versehen werden. Geht etwas verloren, schauen Sie bitte in den blauen Fundschränken in der Pausenhalle nach.

Gemeinsames Lernen

Wir setzen den gesetzlichen Anspruch auf Inklusion um. Mit der Hilfe von unserer Sonderpädagogin und Integrationshelfern lernen Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf an unserer Schule gemeinsam.

Gottesdienst

Vor den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien finden immer unsere ökumenischen Gottesdienste für alle Schulkinder statt. Alle Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Die Dritt- und Viertklässler nehmen einmal im Monat an einem katholischen oder evangelischen Gottesdienst teil. Diese findet in der Jonakirche statt.

Handys, Smartwatches, etc.

An unserer Schule sind Handys und andere elektronische Geräte, mit denen man telefonieren, filmen oder fotografieren kann, wie beispielsweise Uhren, verboten, um die Persönlichkeitsrechte aller Schülerinnen und Schüler zu schützen.

Hausaufgaben

Alle Kinder bekommen eine Wochen – Hausaufgabe in der Regel in zwei Fächern auf, für deren Erledigung die Kinder eine Woche Zeit haben. Dabei handelt es sich um offene Aufgaben, wie z.B. die Erstellung und Präsentation eines Lernplakates, das Fotografieren von Gegenständen zu einem bestimmten Buchstaben, die Vorstellung eines Buches, das Schreiben einer Geschichte, o.ä.

Homepage

Unter fischlakerschule.de finden Sie wichtige Informationen, Berichte und Fotos aus unserem Schulleben. Fotos Ihrer Kinder erscheinen selbstverständlich nur mit Ihrer Einwilligung auf unserer Internetseite.

iPads

Jedes Kind bekommt für die Dauer seiner Grundschulzeit ein iPad ausgeliehen. Dieses wird an vorher festgelegten Tagen mit in die Schule gebracht und als ein Bestandteil des Unterrichts genutzt. Die Schulkonferenz der Fischlaker Schule hat das iPad als verbindliches Lernmittel der Schule festgelegt. Mit Ihrer Unterschrift auf der Schulanmeldung bestätigen Sie, dass Sie der Nutzung zustimmen.

Bitte achten Sie darauf, dass das Gerät aufgeladen ist und dass Ihr Kind sorgsam damit umgeht.

Kennenlernen

Alle zukünftigen Erstklässler können bei dem Kennenlernnachmittag unsere Schule in entspannter Atmosphäre kennenlernen. Indem wir Ihr Kind schon vor der Einschulung erleben, können wir es vom ersten Tag an individuell unterstützen.

Klassenfahrt

In der Regel findet im dritten Schuljahr eine Klassenfahrt statt. Die Länge und das Ziel der Fahrt können je nach Klasse variieren. Thematische Inhalte können teambildende und soziale Aspekte oder zum Beispiel naturkundliche Fragestellungen sein.

Kontakt

Fischlaker Schule
Bernhardstr. 25
45239 Essen

Tel.: 0201 40 20 08

Fax: 0201 84 053 84

fischlaker-schule.info@schule.essen.de

Schulleitung: Monika Spielkamp

Monika.Spielkamp@schule.essen.de

Konrektorin: Simone Noje

Simone.noje@schule.essen.de

Offener Ganzttag

0201 - 84 053 85

ogs-fischlaker-schule@jh-essen.de

8 – 2 Betreuung

0201 - 24 67 07 97

8-2betreuung@fischlakerschule.de

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, informieren Sie uns bitte vor Unterrichtsbeginn unter der Telefonnummer 402008. Sprechen Sie dort bitte bis 7.45 Uhr auf den Anrufbeantworter, damit wir die Möglichkeit haben, die Nachricht noch vor Unterrichtsbeginn abzuhören. Zusätzlich benötigen wir immer auch eine schriftliche Entschuldigung in Papierform. Diese kann Ihr Kind abgeben, wenn es wieder zur Schule kommt.

Die telefonische Abmeldung ist sehr wichtig für uns. Wenn ein Kind unentschuldigt fehlt, machen wir uns Sorgen und versuchen, den Verbleib zu klären.

Bitte melden Sie Ihr Kind nicht per Mail krank, da uns diese Nachrichten oft nicht rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn erreichen.

Lehrmittelfreiheit

Die Anschaffung und Bezahlung von Schulbüchern und Arbeitsheften ist in Nordrhein-Westfalen so geregelt, dass sich die Eltern an den Kosten beteiligen. Wir kaufen entsprechende Bücher, die in den Besitz des Kindes übergehen. Alle weiteren benötigten Materialien werden von der Schule auf Leihbasis zur Verfügung gestellt. Bitte achten Sie auf einen sorgfältigen Umgang mit den Arbeitsmaterialien. Arbeitshefte, Hefte, Stifte, Schere, Kleber sowie Bastelmaterialien sind selbst zu beschaffen.

Lehrwerk

Im Fach Deutsch arbeiten wir mit dem Lehrwerk „Einsterns Schwester“ aus dem Cornelsen Verlag. Dieses Lehrwerk ist in mehrere Arbeitshefte aufgeteilt, so dass die Kinder nur das aktuelle Heft in ihrer Schultasche tragen müssen.

Im Fach Mathematik steht uns das Lehrwerk „Flex und Flo“ aus dem Westermann Verlag zur Verfügung. Auch hier wird mit vier Themenheften gearbeitet.

Im Fach Englisch wird mit dem Lehrwerk „Come in“ gearbeitet.

Lernprogramme

Auf dem iPad nutzen wir verschiedene Lernapps, die die Lernmotivation der Kinder fördern sollen. Unter anderem nutzen wir die „Antolin“ App, in der die Kinder Fragen zu gelesenen Büchern beantworten können. Außerdem arbeiten wir viel mit der „Anton“ App.

Leitbild

UNSERE Fischlaker Schule – ein Ort für DICH und Mich

Dieses Leitbild prägt unsere Arbeit mit Ihren Kindern und leitet unser Vorgehen in allen Fragestellungen.

Lernzeit

Abgesehen von der Wochen – Hausaufgabe haben die Kinder keine Aufgaben auf. Stattdessen findet zweimal wöchentlich die „Lernzeit“ im Klassenverband statt. Hier geht es zum einen um Aufgaben, die der Übung, Festigung und Vertiefung der Lerninhalte bezogen auf ein Schwerpunktthema dienen. Zum anderen werden projektartige Aufgaben angeboten, die die Kinder selbstständig in ihrem Tempo bearbeiten sollen.

Diese Aufgaben ermöglichen eine gute Förderung und Forderung der Kinder. In der Lernzeit erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihr Lernen selbst zu organisieren und werden dabei unterstützt. Zusätzlich sind das Lesen üben und das Trainieren des kleinen Einmaleins Zuhause empfehlenswert.

Lesen

Lesen hat an unserer Schule schon immer einen hohen Stellenwert.

Gemäß den Vorgaben des Schulministeriums wird seit dem Schuljahr 2023/24 die verbindliche Lesezeit „3x 20 Minuten“ umgesetzt.

Hier erhalten die Kinder vielfältige Angebote und Materialien um ihre Lesekompetenz zu stärken.

Methodenvielfalt

In unserer Schule wechseln sich frontale Unterrichtsphasen mit offenen Unterrichtsformen und digitalen Unterrichtsphasen ab. Offener Unterricht beinhaltet Lern- und Arbeitsformen, wie beispielsweise Lernstationen, Werkstattarbeit oder Projekte, bei denen das eigenverantwortliche und selbstgesteuerte Lernen im Mittelpunkt des Unterrichts steht. Des Weiteren werden die Kinder lernen zu lernen, indem sie in den vier Grundschuljahren vielfältige Methoden kennenlernen.

Noten

Die Kinder im ersten und zweiten Schuljahr bekommen keine Noten. Ihr Arbeits- und Sozialverhalten sowie die Leistungen in den Fächern werden am Schuljahresende in einem Bericht beschrieben.

Erst ab dem dritten Schuljahr erhalten die Kinder Noten in den Lernzielkontrollen und zum Halbjahr Noten auf dem Zeugnis.

Patenklassen

Die Kinder des vierten Schuljahres übernehmen die Patenschaft für die Schulneulinge. Die Erstklässler können sich bei Fragen bezüglich des Schulalltags oder bei Problemen an ihre Paten wenden. Besonders in den ersten Schulwochen werden Patenstunden durchgeführt, in denen die Kinder gemeinsame Aktionen in der Schule erleben.

Pause

In der Hofpause haben die Kinder die Möglichkeit, auf dem Schulhof und im Schulgarten zu spielen. Zudem ist unser Spielecontainer geöffnet, aus dem die Kinder Bälle, Reifen, Pferdegeschirre, Pedalos oder viele andere Spielgeräte frei nehmen können.

Postmappe

Für die Kommunikation zwischen Eltern und Schule nutzen wir eine Postmappe. Über diese Mappe erhalten Sie Elternbriefe und weitere Informationen und können uns Informationen zukommen lassen.

Projektwoche

Einmal jährlich findet unsere Projektwoche statt. Hierbei werden die Kinder in jahrgangsgemischte Gruppen eingeteilt und beschäftigen sich intensiv mit dem Thema der Woche. Teilweise werden am Ende der Woche die Arbeitsergebnisse der Kinder präsentiert.

Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung erfolgt im Rahmen des Sachunterrichts der einzelnen Schuljahre. Im ersten, zweiten und dritten Schuljahr werden praktische Übungen auf dem Schulhof durchgeführt. Dazu bringen die Kinder ihre eigenen Fahrräder und Fahrradhelme mit.

Im vierten Schuljahr erfolgt das Fahrradtraining im Schonraum auf dem Verkehrsübungsplatz der Gruga und im Straßenverkehr unter Mithilfe der Verkehrspolizei und der Elternschaft. Im Anschluss daran schließen die Kinder ihre Ausbildung mit einer praktischen und theoretischen Überprüfung ab.

Schülerparlament

Es ist uns wichtig, dass die Kinder an der Gestaltung des Schullebens mitwirken. Dazu treffen sich die Klassensprecher und deren Vertreter regelmäßig im Schülerparlament.

Beispielsweise wurden dort das Thema und die Spiele für unser Schulfest ausgewählt, die Schulregeln aus Kindersicht reflektiert, aber auch aktuelle Probleme und Fragestellungen diskutiert.

Schulkonferenz

In die Schulkonferenz werden drei Vertreter des Lehrerkollegiums gewählt, sowie drei Vertreter der Schulpflegschaft. Die Leitung hat unsere Schulleiterin Frau Spielkamp. Die Schulkonferenz tagt an zwei Terminen pro Schuljahr und plant und organisiert Schulthemen. Sie trifft Entscheidungen, die das Schulleben betreffen.

Schulmitwirkung

Die Eltern haben die Möglichkeit, das Schulleben mit zu gestalten. Am ersten Elternabend jedes Schuljahres werden ein Vorsitzender der Klassenpflegschaft und sein Vertreter gewählt. Die Vorsitzenden der einzelnen Klassenpflegschaften einer Schule bilden die Schulpflegschaft.

Auch in diesem Gremium werden ein Vorsitzender und sein Stellvertreter gewählt. Außerdem benennen die Mitglieder der Schulpflegschaft die Elternvertreter für die Schulkonferenz.

Schulweg

Die Kinder unserer Schule kommen überwiegend zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller zur Schule. Einige Kinder nutzen auch den Linienbus.

Kinder, die zu weit weg von der Schule wohnen bzw. deren Schulweg zu gefährlich wäre, werden vom Schulbus abgeholt und auch wieder heimgefahren, wenn die Fischlaker Schule die wohnortnächste Grundschule ist.

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, möchten wir Sie höflich darum bitten, nicht direkt vor der Schule zu halten, um die Sicherheit Ihres Kindes und die der anderen Kinder nicht zu gefährden. Außerdem fördert auch ein kurzer Schulweg die Lernfähigkeit und Ausgeglichenheit der Kinder.

Schwimmunterricht

In der Regel wird im dritten Schuljahr Schwimmunterricht erteilt. Dazu fahren wir mit einem Schulbus in das Schwimmbad in Essen-Werden. Denken Sie bitte an kühleren Tagen immer an eine Kopfbedeckung für Ihr Kind. Falls Ihr Kind nicht am Schwimmunterricht teilnehmen kann, benötigt es eine Entschuldigung. Es wird dann in einer anderen Klasse betreut.

Sekretariat

Das Schulsekretariat ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Unsere Schulsekretärin Frau Bembenek ist in dieser Zeit telefonisch unter der Telefonnummer 402008 zu erreichen.

Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase

Frau Haßenkamp arbeitet als sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase an unserer Schule. Sie begleitet den Unterricht der Erst- und Zweitklässler und führt Förderungen in den Bereichen Konzentration, Motorik, Arbeitsorganisation, etc. in Kleingruppen durch. Außerdem begleitet sie den Übergang der neuen Erstklässler von der KiTa in die Grundschule.

Sportunterricht

Der Sportunterricht findet in den Hallen der Heckerschule, der Ludgerusschule und der Schule an der Jacobsallee statt. Die Kinder fahren gemeinsam mit der Sportlehrerin mit dem Schulbus dorthin.

Kinder, die ihre Sportsachen vergessen haben oder aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen können, bleiben in der Schule und werden in einer anderen Klasse betreut.

Theater AG

Es gibt an unserer Schule eine Eltern-Lehrer-Theater-AG, die einmal jährlich ein Stück aufführt.

Unfallversicherung

Für Ihr Kind besteht bei Schulantritt eine Unfallversicherung über den Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV).

Sie schließt alle Unfälle bei schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie den Schulweg ein. Bei einem Schulunfall werden Sie umgehend informiert. Deshalb ist es unbedingt erforderlich eine Notfallnummer anzugeben, unter der Sie oder eine von Ihnen autorisierte Person ständig erreichbar sind. Bitte benachrichtigen Sie die Schule bei einem

Unfall auf dem Schulweg, damit wir die nötigen Schritte (Meldung zur Kostenübernahme) einleiten können.

Unterrichtsausfall

Für den Fall der Abwesenheit von Lehrkräften ist der Stundenplan der Kinder durch Vertretung geregelt. In Ausnahmen werden die Kinder in verschiedene Klassen aufgeteilt. Sollte Unterricht ausfallen, werden Sie spätestens einen Tag vorher darüber informiert.

Der Vertretungsunterricht ist so geregelt, dass jede Klasse jeden Tag eine Stunde Matheunterricht und eine Stunde Deutschunterricht erhält.

Bei längerer Fehlzeit einer Lehrkraft werden die Unterrichtsausfälle möglichst gleichmäßig auf alle Klassen verteilt.

Unterrichtszeiten

Ab 7.50 Uhr Eintreffen auf dem Schulhof

8.05 Uhr Aufstellen am Klassentreffpunkt

08.10 – 08.55 Uhr 1. Unterrichtsstunde

09.00 – 09.45 Uhr 2. Unterrichtsstunde

09.45 – 10.00 Uhr Hofpause

10.00 – 10.15 Uhr Frühstück

10.15 – 11.00 Uhr 3. Unterrichtsstunde

11.00 – 11.45 Uhr 4. Unterrichtsstunde

11.45 – 12.00 Uhr Hofpause

12.00 – 12.45 Uhr 5. Unterrichtsstunde

12.45 – 13.30 Uhr 6. Unterrichtsstunde

Verletzungen

Wenn Ihr Kind in der Schule erkrankt oder sich verletzt und abgeholt werden muss, wird die Schule Sie telefonisch informieren. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie der Klassenlehrerin eine Notfallnummer zur Verfügung stellen, unter der Sie immer erreichbar sind. Bitte denken Sie deshalb daran, immer eine aktuelle Telefonnummer in der Schule zu hinterlassen.

Zeugnisse

Die Zeugnisse, die die Kinder bekommen, beinhalten Beurteilungen zum Arbeits- und Sozialverhalten, zur Lernentwicklung und zum Leistungsstand in den einzelnen Fächern. Die Kriterien entsprechen den in den Richtlinien und Lehrplänen festgelegten verbindlichen Anforderungen für die vier Jahrgangsstufen.

Die Zeugnisse der Klassen unterscheiden sich wie folgt:

Jahrgangsstufe 1 und 2: Die Zeugnisse beinhalten Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten der Kinder und Aussagen zu den Leistungen in den Fächern.

Jahrgangsstufe 3: Neben den Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten enthalten die Zeugnisse Noten in den Fächern der Stundentafel. Ab Klasse 3 gibt es ein Halbjahreszeugnis.

Jahrgangsstufe 4: Die Zeugnisse enthalten Noten für die einzelnen Fächer, zudem beinhaltet das Halbjahreszeugnis die Begründungen und Empfehlung für die weiterführende Schule.